

'Vienna Wine Adventure' soll Wiens Tourismus befügeln



Copyright: Anna Stöcher

Wiens Weinwirtschaft trotz dem Abschwung: Mit 880 Millionen Euro Bruttowertschöpfung und knapp 12.000 Arbeitsplätzen beweist die Branche eindrucksvoll ihre ökonomische Schlagkraft. WienWein, die treibende Kraft dahinter, kündigt nun eine internationale Tourismus-Offensive an – authentisch, digital und mit klarem Qualitätsanspruch.

WIEN TRINKT SEINEN EIGENEN WEIN – UND DAS ZAHLT SICH AUS

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Die Wiener Weinwirtschaft erwirtschaftet eine Bruttowertschöpfung von 880 Millionen Euro, sichert knapp 12.000 Arbeitsplätze und generiert 55,2 Millionen Euro an direkten Steuern – und das mitten in einer Phase gedämpfter Konjunkturerwartungen. RAINER CHRIST vom Weingut Christ fasst die Stimmung der Branche prägnant zusammen: "In Zeiten gedämpfter Prognosen setzen wir auf messbare Erfolge und puren Tatendrang." Die Arbeitsplätze entstehen dabei nicht auf dem Land, sondern direkt im urbanen Gefüge – im Handel, in der Gastronomie, im Marketing, in der Logistik und der Hotellerie. WienWein, die Vereinigung der sechs führenden Wiener Weingüter, fungiert dabei als eigentliche Lokomotive: Die Mitgliedsbetriebe bewirtschaften rund 60 Prozent der Wiener Rebfläche und verantworten 80 Prozent der gesamten Wiener Qualitätsweinproduktion. Darüber hinaus entlastet die Gruppe die Stadt Wien durch die aufwendige Pflege der Kulturlandschaft um jährlich rund 25 Millionen Euro – ein oft übersehener, aber höchst konkreter Beitrag zum städtischen Haushalt.

DER WIENER WEIN ALS URBANES PHÄNOMEN MIT HEIMVORTEIL

Was WienWein von anderen Weinregionen unterscheidet, ist eine bemerkenswerte Eigenheit: Während der Weinkonsum österreichweit tendenziell zurückgeht, bleibt Wien eine leuchtende Ausnahme. Fast zwei Drittel des gesamten Wiener Weins – konkret 65 Prozent oder rund 2,6 Millionen Flaschen – werden direkt in der Bundeshauptstadt konsumiert. Dieser 'Heimvorteil' ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer konsequenten Präsenzstrategie: Ob im Grätzel-Lokal, bei urbanen Events oder in der Szenegastronomie – Wiener Wein ist dort, wo das Leben stattfindet. Besonders erfreulich ist die starke Verankerung bei jungen ZielgruppenkundInnen, die den Wiener Wein längst als Teil ihrer Identität verstehen. MICHAEL EDLMOSER vom Weingut Edlmoser bringt die dahinterliegende Logik auf einen griffigen Nenner: "Die Formel ist denkbar einfach: Wien braucht den Wein und der Wein braucht den Tourismus." Genau hier setzt die nächste strategische Etappe an.

'VIENNA WINE ADVENTURE': WIENWEIN GEHT DIGITAL UND GLOBAL

Zum Saisonstart im Frühjahr 2027 schlägt WienWein ein neues Kapitel auf: Die eigenständig entwickelte digitale Plattform 'VIENNA WINE ADVENTURE' bündelt erstmals das gesamte Erlebnisangebot der Wiener Weingärten und macht es für GästInnen von den USA bis Australien mit einem einzigen Klick buchbar. Das Angebot ist bewusst hochwertig konzipiert und richtet sich an qualitätsbewusste WeinreisendInnen, die laut aktuellen Daten im Schnitt 18 Prozent mehr pro Tag ausgeben als der Durchschnittstourist. Geplant sind geführte E-Bike- und Weinwandertouren durch die schönsten Lagen der Stadt, bilinguale Masterclasses mit Fokus auf Geschichte und Sensorik, Picknicks direkt in den Weingärten sowie ein direktes Tischreservierungssystem für angeschlossene Heurigen- und Gastronomiebetriebe. FRITZ WIENINGER stellt dabei den zutiefst wienerischen Anspruch hinter dem Projekt klar: "Wir bauen hier keine künstlichen Visitor Centers nach kalifornischem Vorbild und kopieren nicht das Napa Valley, sondern wählen einen zutiefst authentischen, wienerischen Weg, bei dem das Motto gilt: Quality first." Die Winzergruppe geht dabei bewusst in Vorleistung – mit dem strategischen Ziel, den WienTourismus langfristig als Partner an Bord zu holen. Parallel dazu blickt WienWein auch technologisch nach vorne: Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in den Bereichen Pflanzenschutz, Rebbeobachtung und Klimaanpassung wird bereits innerhalb der Gruppe getestet. Erste Praxisergebnisse sollen ebenfalls im Frühjahr 2027 präsentiert werden.

ÜBER WIENWEIN

Die 2006 gegründete Winzervereinigung WIENWEIN versteht sich als Speerspitze des Wiener Qualitätsweinbaus. Die sechs Mitgliedsweingüter – allesamt auch Teil der renommierten Vereinigung der Österreichischen Traditionsweingüter – bewirtschaften rund 60 Prozent der Wiener Rebfläche und verantworten 80 Prozent der Wiener Qualitätsweinproduktion. Mit richtungweisenden Projekten wie der Renaissance des Wiener Gemischten Satzes, der heute mit 45 Prozent

Flächenanteil zur wichtigsten Sorte Wiens aufgestiegen ist, sowie der Etablierung einer fundierten Klassifizierung der Wiener Top-Lagen setzt die Gruppe internationale Meilensteine. Ein zentrales Anliegen bleibt der Denkmalschutz für die Wiener Weinberge: Durch ihren Einsatz für strenge Bewirtschaftungsaufgaben sichert WienWein die historischen Rebflächen langfristig ab – zum Wohl der Stadt, ihrer BewohnerInnen und des Wiener Weins.

* WERTSCHÖPFUNGSSTUDIE

'Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Weinwirtschaft in Österreich', Economica-Studie 2023, publiziert im Oktober 2025

(kjz)
WienWein {<https://wienwein.at>}
'Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Weinwirtschaft in Österreich', Economica-Studie 2023 {<https://www.oesterreichwein.at/presse-media/presstexte/news/article/wo-wein-fliesst-pulsiert-wirtschaft>}